

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1977/8/31 1Ob652/77 (1Ob653/77), 8Ob550/77, 3Ob172/79, 3Ob60/95, 3Ob43/98i, 6Ob137/01t

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 31.08.1977

Norm

ABGB §1330 B IV

EO §353 IA

EO §353 IB

Rechtssatz

Der Widerruf hat als subjektive Erklärung desjenigen zu geschehen, der sie abzugeben hat. Die Verpflichtung zur Veröffentlichung des Widerrufes kann vom Kläger nach § 353 EO vollzogen werden, wogegen ein Anspruch auf Veröffentlichung des Urteils nicht besteht.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 652/77

Entscheidungstext OGH 31.08.1977 1 Ob 652/77

Veröff: EvBI 1978/65 S 182 = SZ 50/111

- 8 Ob 550/77

Entscheidungstext OGH 30.11.1977 8 Ob 550/77

Beisatz: Bei Leistungsbereitschaft des Beklagten zur Veröffentlichung kommt eine Ermächtigung des Klägers hiezu nicht in Betracht. (T1) Veröff: EvBI 1978/99 S 297 = ÖBI 1978,34 = ÖBI 1978,37

- 3 Ob 172/79

Entscheidungstext OGH 30.07.1980 3 Ob 172/79

Veröff: ÖBI 1980,164

- 3 Ob 60/95

Entscheidungstext OGH 10.07.1996 3 Ob 60/95

Vgl aber; nur: Die Verpflichtung zur Veröffentlichung des Widerrufes kann vom Kläger nach § 353 EO vollzogen werden. (T2) Beisatz: Ist der Verpflichtete jedoch selbst der Medieninhaber, ist Exekution nach § 354 EO zu führen. (T3) Veröff: SZ 69/160

- 3 Ob 43/98i

Entscheidungstext OGH 11.03.1998 3 Ob 43/98i

Vgl aber; nur T2; Beis wie T3

- 6 Ob 137/01t

Entscheidungstext OGH 23.08.2001 6 Ob 137/01t

nur: Der Widerruf hat als subjektive Erklärung desjenigen zu geschehen, der sie abzugeben hat. (T4) Beisatz: Die Frage der Art der Exekutionsführung, insbesondere deren Zulässigkeit nach § 353 EO ist von der Frage des Widerrufsanspruches selbst und des Anspruches auf Veröffentlichung der Widerrufserklärung zu trennen. (T5)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0004729

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

26.11.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>